

Erfahrungen teilen.

Ressourcen stärken.

Gemeinsam handeln.

Miteinander erleben.

Praxisbegleitung Inklusion

AMNA JANNE AKEELA



Seminar-Ausschreibung

„Inklusive Bildung in der Kita“

Vorurteilsbewusst die Vielfalt anerkennen & Ausgrenzung widerstehen

Seminarinhalt

Alle Kinder sind gleich und jedes Kind ist besonders. Inklusion in Kita und Tagespflege zu leben, bedeutet die Kinderrechte auf Beteiligung, Schutz und Fürsorge bewusst umzusetzen. Die Kinder in ihrer Identitätsentwicklung unter Einbezug ihrer Familien zu stärken ist das erste Ziel vorurteilsbewusster Bildung im Kita-Alltag und Basis für ein inklusives Bildungsverständnis.

In der Kita begegnen pädagogische Fachkräfte ihnen vertrauten und weniger vertrauten Familienkulturen, -konstellationen, -sprachen und Lebenseinstellungen. Im Kontakt mit Kindern und ihren Familien gilt es kompetent und professionell mit diesen Unterschieden umzugehen. Alle haben das gleiche Recht auf Anerkennung und Wertschätzung. Als wichtige Bezugspersonen für die Kinder vermitteln sie durch ihr Handeln, welche Merkmale akzeptiert oder abgelehnt werden und was gesellschaftlich anerkannt ist und was nicht.

Die Fortbildung hat das Ziel, pädagogische Fachkräfte durch Impulse zur Selbstreflexion, Praxisreflexion und -anregungen zu sensibilisieren. Die Ursachen von Einseitigkeiten, Vorurteilen und ausgrenzenden Strukturen zu kennen, ermöglicht ein „kritisches Erwachsensein“ in der eigenen inklusiven Praxis. Bringen Sie gern eigene Fragen mit.

Die Inhalte können in einem Vorgespräch an Ihre Themen und Wünsche angepasst werden.

Seminarumfang / -format

Termin: nach Absprache

Format: Tagesseminar oder Seminarreihe
Präsenz, Inhouse oder Online

Ort: Seminarräume oder Inhouse

Teilnehmendenzahl: bis 15 Personen
(ab 16 Personen bitte ich eine Kolleg*in dazu, um das Seminar im Tandem durchzuführen)

Die Auftraggebenden sorgen für einen passenden Raum, Raummiete und andere organisatorische Aspekte (Einladungen, etc.). Kopien der Handouts, Beamer (HDMI) und Lautsprecher, FlipChart, Pinnwand und Moderationskarten werden von den Auftraggebenden bereitgestellt.

Bei mehr als 15 Teilnehmenden bittet die Auftragnehmende, nach Rücksprache mit den Auftraggebenden, eine*in Kollegen*in dazu, um das Seminar im Tandem durchzuführen. Die Honorarkosten erhöhen sich entsprechend.

Bei Veranstaltungen außerhalb Hamburgs trägt der*die Auftraggebende die Reisekosten.
Der*Die Auftraggebende erhält eine Abschlussrechnung über das vereinbarte Honorar. Fahrt- und Übernachtungskosten werden den Auftraggebenden in Rechnung gestellt.

Zur Person

Amna Janne Akeela



Diplom-Pädagogin, Heilpädagogin, Organisations- und Planungsmoderatorin, Multiplikatorin & Praxisbegleiterin ,Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung[©] der Fachstelle-Kinderwelten

ist: Bildungsreferentin Interkulturelle Zusammenarbeit und Frühe Bildung

war: Fachberaterin Bundesprogramm „Sprach-Kitas“, Qualifiziererin Bundesprogramm „Kita-Einstieg“, 17 Jahre Kita-Leitung, zuvor 12 Jahre in der heilpädagogischen Heimerziehung

freiberuflich: pädagogische Fach- und Organisationsberatung, Fortbildungsreferentin und Praxisbegleiterin